

JAHRESPROGRAMM 2002-2003 (VORSCHAU)

Ausstellungen	Auszeichnung „Gutes Bauen 1996-2000“ 8.- 21. April 2002, Seequai Rapperswil
Exkursionen	Forumsreise Architektur Forum Obersee Herbst 2002 Gemeinsame Exkursion / Veranstaltung mit Architektur Forum Schwyz / Glarus / Ostschweiz
Werkbesuche	Tag der offenen Tür altes Zeughaus Rapperswil 4. Mai 2002 Altersheim Uznach Roos & Schmid Architekten, Rapperswil Oberstufenschule Eschenbach Christian Kerez, Zürich Erwachsenenwohnheim Neu St. Johann Beat Consoni, Romanshorn
Aktuell	– Bahnhof Rapperswil – Projektüberarbeitung Seequai Rapperswil
Schwerpunktthema	– Aktivitäten im Forumslokal Vorträge, Ausstellungen, Diskussionen etc. – Über den Umgang mit Bestehendem
Intern	– Wettbewerbswesen – Lehrlingsausbildung
Wettbewerbe	Besuch Wettbewerbsausstellungen

Anregungen und Vorschläge für weitere Veranstaltungen werden gerne entgegengenommen. Programmänderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

MITGLIEDER

Thomas Ambühl, Pius Bieri, Heinz Eggenberger, Martin Eicher, Roland Erismann, Jan Federer, Aurelia Frei, Ariane Frommelt, Stefano Ghisleni, Christof Glaus, Raphael Gloor, Heinz Gmür, Rolf Gmür, Felix Güntensperger, Thomas Halter, Hansjörg Horlacher, Marcel Hotz, Felix Inglin, Martin Larcher, Christoph Lehmann, Paolo Lendi, Peter Lepel, Esther Leuzinger, Andreas E. Müller, Herbert Oberholzer, Peter Parisi, Sergio Piccini, Simon Rakeseder, Bernhard Roos, Peter Rölli, Ludwig M. Rüeegsegger, Fritz Schiess, André Schmid, Paul Schurter, Irma Thoma, Daniel Truniger, Benno Weber, Martin Weidmann, Patricia Wenk Lüönd, Hans-Rudolf Wickli, Ursus A. Winiger, Beat Wyss, Martin Züger

VORSTAND

Präsident	Peter Leppel
Vizepräsidentin	Irma Thoma
Aktuar	Martin Larcher
Kassier	Marcel Hotz
Beisitzer	Pius Bieri Fritz Schiess Beat Wyss
Revisoren	Heinz Gmür Felix Inglin

Architektur Forum Obersee
Postfach 1641
8640 Rapperswil



BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Die Zielsetzungen, unter denen das Architektur Forum Obersee vor sechs Jahren gegründet wurde, nämlich die architektonische und städtebauliche Debatte zu fördern, die Disziplinen zu vernetzen, eine Plattform für aktuelle Themen und direkte Begegnungen zu schaffen und für ein anständiges Bauen einzutreten, haben heute nach wie vor Gültigkeit.

Entsprechend abwechslungsreich und vielfältig gestaltete sich das Jahresprogramm 2001. Der thematische Bogen war weit gespannt und reichte von der Organisation von Ausstellungen bis zur Podiumsdiskussion zu aktuellen Bauprojekten aus unserer Region. Daneben haben Veranstaltungen wie Werkbesuche oder die alljährlich stattfindende Forumsreise mittlerweile einen festen Platz im Programm des Architektur Forums Obersee.

Einen besonderen Stellenwert nimmt in diesem Jahr aber die Eröffnung des neuen Forumslokals im ehemaligen Zeughausareal ein. Der an prominenter Lage gelegene Raum schafft die Voraussetzung für eine breit abgestützte Diskussion und Auseinandersetzung über Architektur und Städtebau und bietet gleichzeitig eine Plattform für die Entwicklung von Ideen und Visionen. Dass dieser Raum im ehemaligen Zeughausareal realisiert werden konnte freut uns ganz besonders, zumal das Architektur Forum im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Markierungen Lebensraum Obersee“ auf die städtebauliche Bedeutung dieses Areals hingewiesen und deren Umnutzung lanciert hat.

Im Vorfeld der GV konnte die Suche nach einem neuen Präsidenten und drei neuen Vorstandsmitgliedern erfolgreich abgeschlossen werden. Vor diesem Hintergrund freue ich mich, die Nachfolge einem engagierten Forumsmitglied übergeben zu dürfen und wünsche dem neuen Vorstand alles gute, viel Freude und Erfolg.

Bei meinen Vorstandskollegen möchte ich mich für ihr Engagement und die Ausdauer bei der Ausarbeitung und Umsetzung unserer Projekte und für die tatkräftige Unterstützung während meiner Amtszeit als Präsident ganz herzlich bedanken.

Felix Güntensperger, März 2002

VERANSTALTUNGEN 2001



MEDIOTHEK KANTONSSCHULE KÜSNACHT

23. April 2001

Die Bauaufgabe verlangte im Innenausbau fast nur Bücherregale. Aus dieser Vorgabe heraus haben die Architekten Tragstruktur und Funktion in ein und demselben Bauelement kombiniert und Büchergestelle als tragendes Element konzipiert. Durch die gewählte Materialeinheit wird die Einheit von Idee, Umsetzung und Raumstimmung überzeugend verstärkt.

Führung Marie-Claude Bétrix / Stefano Ghisleni.



HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE RAPPERSWIL

2. Juli 2001

Das aus einem Projektwettbewerb siegreich hervorgegangene Projekt überzeugt einerseits durch eine klare und präzise Architektur, andererseits aber auch durch seine offene Haltung und Einbindung in den Stadtkörper.

Führung Aschwanden & Schürer Architekten



SAMMLUNG PETER UND ELISABETH BOSSHARD, JONA

20. August 2001

Peter und Elisabeth Bosshard haben in der ehemaligen Spinnerei Brändlin in Jona ihre umfangreiche Sammlung über zeitgenössische CH-Kunst eingerichtet. Am 20. August 2001 gewährt Peter Bosshard dem Architektur Forum Obersee einen Einblick in die sehenswerte Ausstellung.



FORUMSREISE

21. September 2001

Die bereits zur Tradition gewordene Forumsreise führte uns in diesem Jahr in den Aargau. Dank der hervorragenden Organisation von Heinz Eggenberger, Paul Schurter, und Ursus A. Winiger konnten 21 Mitglieder einen interessanten und abwechslungsreichen Tag erleben.

Neben den forumsinternen Veranstaltungen standen auch in diesem Jahr wieder gemeinsame Veranstaltungen mit der Volkshochschule Rapperswil-Jona auf dem Programm, unter anderem: Kunstreise Tessin-Sopraceneri, Besichtigung Kunsthaus Vaduz, Vortragsreihe „Design im Alltag – Design als Mehrwert“.



PODIUMSGESPRÄCH BAHNHOF RAPPERSWIL

25. Oktober 2001

Nach zwölfjährigem Planungsunterbruch sind die Projektierungsarbeiten für einen Bahnhofneubau in Rapperswil wieder in vollem Gang. An einer erstrangigen und empfindlichen Stelle im Stadtgefüge werden entscheidende städtebauliche Weichen gestellt. Grund genug für das Architektur Forum, das aktuelle Bahnhofprojekt im Rahmen einer öffentlichen Podiumsdiskussion zu thematisieren.

Unter der Leitung von André Bideau diskutierten: Klaus Hornberger, Philipp Maurer, Peter Röllin, Martin Spühler, Toni Häfliger, Rolf Hug, Thomas Walthert und André Meyer



ARCHITEKTURPREIS BETON 01

15. November 2001

Der Verband der Schweizerischen Zementindustrie, cemsuisse, schrieb seit 1977 zum siebten Mal den „Architekturpreis Beton“ aus. Der Preis wird verliehen für beispielhafte Werke, in welchen dem Baustoff Beton als architektonischem Ausdrucksmittel eine ausschlaggebende Rolle zukommt. Die Ausstellung wurde vom 15.- 30. November im Gemeindehaus Jona gezeigt.

Einführung Beat Consoni, Romanshorn

RICHTPLAN KANTON ST. GALLEN

24. August 2001

Im Sommer wurde der neue Richtplan des Kantons St. Gallen in die Vernehmlassung geschickt. Eine Arbeitsgruppe des Architektur Forums hat das umfangreiche Werk gesichtet und beantragt, im Bereich Oberer Zürichsee die Einrichtung von kantonsübergreifenden Schifffahrtslinien für den Regionalverkehr zu prüfen. Inwiefern diese Anregung in den Richtplan aufgenommen wird, ist zur Zeit noch offen.



ERÖFFNUNGS-AUSSTELLUNG ARCHITEKTUR FORUM OBERSEE

14. Februar 2002

Sechs Jahre nach der Gründung verfügt das Architektur Forum Obersee erstmals über ein Forumslokal. Der Raum soll eine breit abgestützte Diskussion und Auseinandersetzung über Architektur ermöglichen, aber auch eine Plattform bieten für die Entwicklung von Ideen und Visionen. Im Rahmen der Eröffnungsausstellung zeigen die 42 Mitglieder ihr Schaffen in Form von selbst gestalteten Beiträgen.

VORSTAND

Der Vorstand hat in diesem Vereinsjahr 10 Vorstandssitzungen durchgeführt, wobei die Organisation und Durchführung der eigenen Veranstaltungen jeweils im Vordergrund stand. Darüber hinaus wurden aber auch aktuelle Projekte aus unserer Region thematisiert (Seequai Rapperswil) und unter anderem auch zum aktuellen Wettbewerbswesen Stellung genommen.

Das bereits vor einem Jahr formulierte Ziel, die Mitglieder vermehrt in die Forumstätigkeit miteinzubeziehen, hat nach wie vor Gültigkeit. Mit der Eröffnung des neuen Forumslokals wurden hierfür ideale Voraussetzungen geschaffen.